Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 13 (1937)

Heft: 36

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

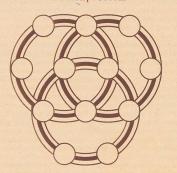
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zahlenproblem



Die Zahlen von 0—11 sind derart in die Kreise einzusetzen, daß jeder Ring von 6 Kreisen die Summe 27 ergibt.

Wie kommt man von der Bernina auf den Klausen?

Die Buchstaben:

aaaa, bbb, eeee eeeeee, ii, 11111, nnnnn, rrrr,

sind derart in die leeren Felder der Doppelpyra-mide zu setzen, daß in den waagrechten Reihen Wörter nachstehender Be-Wörter nachstehender Bedeutung entstehen, so daß aus BERNINA KLAUSEN entsteht. Jedes Wort entsteht aus dem vorhergehenden unter Weglassung bezw. Hinzufügung je eines Buchstabens.

Es bedeuten:

Es bedeuten:

1. Weibliches Raubtier,

2. Frucht, Kernfrucht,

3. Europäische Hauptstadt, 4. Nordisches Wild,

5. Persönliches Fürwort,

6. Vokal, 7. Französischer Artikel, 8. Biblische Frauengestalt,

11. Ortschaft im Kanton Baselland.

Magisches Silbenrechteck

bo-ro-ro-see-sen-ten-ten-ten-zen.

Obige Silben sind so in die Figur zu ordnen, daß waagrecht und senkrecht dieselben Wörter folgender Bedeutung entstehen: 1. Wasserpflanzen. 2. Fro-nen, in Frondienst arbeiten. 3. Sprüche, Urteile.



Lösungen aus Nr. 35:

		Losunger							
	D	rei	Fe	iert	tag	e:			
1.	A	J	A	C	C	I	0		
2.	E	L	L	1	P	S	E		
3.	P	0	L	S	T	E	R		
4.	E	N.	T	E	N	T	E		
5.	V	0	R	T	R	A	G		
6.	U	N	R	E	C	H	T		
7.	N	A	R	K	0	S	E		
8.	R	E	L	A	T	1	V		
9.	S	P	U	R	L	0	S		
10.	L	E	X	1	K	0	N		
11.	H	0	G	L	A	N	D		
12.	В	E	I	N.	A	H	E		
13.	N	E	S	S	L	E	R		

Silbenrätsel:

1. Sirtich, 2. Asiaten, 3. Kasimir. 4. Pension, 5. Nemesis, 6. Sambesi.



Die Metallplatte

Nur die Schweizer Zahnbürste IMPLATA hat im Zelluloid eine nach patentiertem Verfahren eingelegte Metallplatte. Darin werden die Borsten durch dreizackige Anker so fest verkeilt, daß sie auch beim Reinigen mit heißem Wasser nicht ausfallen können. Die IMPLATA gestattet deshalb eine wirksamere und hygienischere Zahnpflege. Achten Sie beim Einkauf genau auf die Metallplatte.

Zahnbürste mit Metallplatte

Bürstenfabrik Ebnat-Kappel A.-G., Ebnat (St. Gallen)



Im Museum: Und hier sehen Sie das qualvoll mit einem Messer herausgeschnittene Hühnerauge eines unserer Vorfahren.

Heute befreit man sich von Hühneraugen ja ganz einfach und schmerzlos durch "Lebewohl"! *)

*) Gemeint ist natürlich das bekannte von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und Lebewohl-Ballenscheiben für die Fußsohle. Blech-dose (10 Pflaster) Fr. 1.25, erbältlich in allen Apotheken und Drogerien.





RADIOHAUS A. Seeholzer LOW



tranzösisch



Individuelle Behandlung aller Formen von Nerven- und Gemütskrankheiten nach modernen Grundsätzen. Entziehungskuren für Alkohol, Morphium,

Kokain usw. Epilepsiebehandlung, Malariabehandlung bei Paralyse. Dauerschlafkuren. Führung psychopathischer, haltloser Persönlichkeiten. Angepaßte Arbeitstherapie.

Behandlung von organischen Nervenerkrankungen, rheumatischer Leiden, Stoffwechselstörungen, nervöser Asthmaleiden, Erschlaffungszustände etc. Diät- und Entfettungskuren. Behandlung dieser Art Erkrankungen im eigenen

Physikalischen Institut

(Hydro- und Elektrotherapie, medikamentöse Bäder und Packungen, Licht- und Dampfbäder, Höhensonne, Diathermie, Massage usw.) 3 Ärzte, 6 getrennte Häuser. Prächtige Lage am Zürichsee in unmittelbarer Nähe von Zürich. Großer Park und landwirtschaftliche Kolonie. Sport- und Ausflugsgelegenheit.

Prospekte bitte bei der Direktion verlangen. Telephon Zürich 914.171 und 914.172. — Ärztliche Leitung: Dr. H. Huber, Dr. J. Furrer. Besitzer: Dr. E. Huber-Frey

SANATORIUM KILCHBERG BEI ZÜRICH